Antrag auf Zuerkennung einer Parkberechtigung nach § 45 Abs. 4 StVO 1960 (Parken für Bewohner)

Eingangsstempel:

Laufende Nummer:

_____

Formular: „B“

Antrag: auf Erteilung einer Ausnahmebewilligung nach § 45 Abs. 4 StVO 1960 für den in Anlage 2 zur Bewohnerparkverordnung (beschlossen am 08.07.2026) pink markierten Bereich der Innenstadt in 5280 Braunau am Inn (Bewohnerparken)

Antragstellerin / Antragsteller:

Vor-/Nachname:

Anschrift:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

Geburtsdatum:

Ich beantrage die Bewilligung für folgendes Kraftfahrzeug:

Kennzeichen:	Fahrzeugidentifikationsnummer:	Marke/Typ:

Ich beantrage die Bewilligung für folgende Dauer:

☐ 1 Jahr ☐ 2 Jahre

Darlegung / Begründung meines persönlichen Interesses, in der Nähe meines Wohnsitzes in der Innenstadt von Braunau zu parken:

Voraussetzungen für die Zuerkennung:

1) **Ausgefüllter** und **unterschriebener Antrag**.
2) Übermittlung einer **Kopie des Zulassungsscheins.**
   Der Antragsteller muss Zulassungsbesitzer oder Dauernutzungsberechtigter (= Leasingnehmer) sein. Bei einem arbeitgebereigenem KFZ ist ein Nachweis darüber zu übermitteln, dass das KFZ zur Privatnutzung überlassen wurde.
3) Übermittlung einer aktuellen **Meldebestätigung** (nicht älter als 14 Tage).
   Voraussetzung ist ein **Hauptwohnsitz** (Mittelpunkt der Lebensinteressen) im Gebiet (Innenstadt).
4) Nachweis eines persönlichen Interesses, in der Nähe des Hauptwohnsitzes zu parken.

Kosten durch die Bewilligungserteilung:

Verwaltungsabgabe:

- Bewilligung **für 1 Jahr: 40,10 €**
- Bewilligung **für 2 Jahre: 80,20 €**

Wird im Bewilligungsbescheid vorgeschrieben.

Bundesgebühr:

- Eingabegebühr: **21,00 €**
- Beilagengebühr: je Beilage: **6,00 € / Bogen**

Gemeinsam mit dem Bescheid ergeht eine Mitteilung über die Höhe der zu entrichtenden Bundesgebühr(en). Die Bundesgebühr(en) entstehen erst mit der Zustellung des Bewilligungsbescheides.

_____, am _____._____._____

Ort, Datum

_____ _____

Unterschrift **Name in Blockbuchstaben**